Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 2507/2020
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Überplanmäßige Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und obdachlosen und sonstigen Personen im Produkt 31505 -Unterbringung von Personen-

Antrag,

auf Zustimmung der überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von **6.250.000,00 €,** die für die Unterbringung von Flüchtlingen, obdachlosen und sonstigen Personen erforderlich geworden sind und gemäß § 117 NKomVG zeitlich und sachlich unabweisbar sind. Die Deckung erfolgt zu Lasten des Jahresergebnisses 2020. Bedingt durch die Corona Pandemie kann eine Deckung im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 voraussichtlich nicht erfolgen, da derzeit von einem erheblichen Fehlbetrag auszugehen ist.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Keine Auswirkungen.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 61 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme **Bezeichnung**

Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 61 und 99

Angaben pro Jahr

Produkt 31505 Unterbringung von Personen

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.250.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-6.250.000,00**

Für die überplanmäßigen Aufwendungen stehen weder im Produkt 31505 – Unterbringung von Personen, noch im Teilhaushalt 61 oder im Dezernat VI entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Begründung des Antrages

In der Planung für die Jahre 2019 und 2020 wurde, aufgrund der seinerzeitigen Entwicklung, mit einer abnehmenden Zahl von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gerechnet, so dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2019/2020 eine pauschale Reduzierung der Ansätze vorgenommen wurde. Diese Annahme ist in 2020 nicht eingetreten.

Folgende Zahlen wurden verzeichnet:

Anfang 2017	3.242 Flüchtlinge
Mitte 2017	2.599 Flüchtlinge
Ende 2017/Anfang 2018	2.381 Flüchtlinge
Mitte 2018	2.801 Flüchtlinge
Ende 2018/Anfang 2019	2.908 Flüchtlinge
Mitte 2019	2.915 Flüchtlinge
Ende 2019/Anfang 2020	3.000 Flüchtlinge
Mitte 2020	2.940 Flüchtlinge
derzeit	2.984 Flüchtlinge

Demnach erfolgte keine Abnahme, hingegen ab Mitte 2018 eine Steigerung. Zudem sind die Kosten für die Betreuung in Gemeinschaftsunterkünften gestiegen. Gründe hierfür sind die Erhöhungen der laufenden Personal- und Sachkosten. Im Bereich der Sicherheit und Reinigung erfolgten massive Tariferhöhungen. Folglich sind die Tagessätze der Betreiber/-innen gestiegen.

Infolge dessen kommt es im Produkt 31505 zu einem überplanmäßigen Bedarf von 6,25 Mio. € bei den Aufwendungen für die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften.

Die Aufwendungen waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar.

61.6/ 61.02
Hannover / 28.10.2020